

32 Sozialdemokraten kandidieren für den Cloppenburg Kreistag



Stefan Riesenbeck wurde in geheimer Wahl zum Landratskandidaten gekürt

Auf Vorschlag des SPD-Kreisvorstandes Cloppenburg wurden auf der Wahlkreis-Konferenz im Rahmen einer Delegiertenversammlung 32 Sozialdemokraten gewählt, die für die SPD in den sechs Wahlbereichen des Landkreises Cloppenburg ins Rennen gehen. Bedingt durch die Corona-Pandemie fand auf Beschluss des Kreisvorstandes die Wahlkreis-Konferenz online statt. Im ersten Versammlungsteil stellten sich die Kandidaten bereits am 12. Juni digital vor. Danach musste die Veranstaltung für eine anschließende Briefwahl unterbrochen werden. Am Freitagabend war es nun soweit. Das Ergebnis der geheimen Wahl wurde durch den Kreisvorsitzenden Detlef Kolde nach Prüfung der Mandats- und Zählkommission verkündet.

Demnach treten folgende Kandidatinnen und Kandidaten an.

Wahlbereich 1 Barßel, Saterland:

Judith Vey-Höwener (Barßel), Henning Stoffers (Saterland), Julia Thoben (Barßel), Lars Bernemann (Saterland) und Hartmut Wrede (Barßel).

Wahlbereich 2 Friesoythe:

Hans Meyer, Dennis Löschen, Wilfried Thunert, Melanie Buhr, Renate Geuter, Roland Winkler, Sönke Baumdick und Olaf Eiers.

Wahlbereich 3 Bösel, Garrel, Molbergen:

Tobias Bohmann (Garrel), Bernd Roder (Bösel) und Marcel Niemann (Molbergen).

Wahlbereich 4 Cloppenburg:

Stefan Riesenbeck, Ruth Fangmann, Andras Borchers, Gloria Bachoco, Lothar Bothe, Sandra Heiden, Andreas Bonk, Catja Kieselhorst, Guido Röding, Frank Teschner und Jan Oskar Höffmann.

Wahlbereich 5 Cappel, Emstek, Essen:

Detlef Kolde (Essen) und Frank Garling (Cappel).

Wahlbereich 6 Lastrup, Lindern, Löningen:

Nils Heister (Löningen), Dietmar Südkamp (Lindern) und Rainer Kroner (Löningen).

Stefan Riesenbeck ließ es sich auf der digitalen Veranstaltung nicht nehmen, seine Beweggründe und seine Ziele zur Landratskandidatur den Delegierten zu erläutern. Anhand des guten Wahlergebnisses von 93 Prozent wurde deutlich, dass die SPD-Mannschaft hinter ihm steht, so der Kreisvorsitzende Detlef Kolde. In Ergänzung der Auswahl von Diskussionspunkten des Kreisvorstandes und der Kreistagsfraktion einigten sich nach regen Diskussionen die SPD-Mitglieder auf ein Kommunalwahlprogramm mit sechs Themenschwerpunkten. Gute Kinderbetreuung für alle Familien, bezahlbarer Wohnraum, bessere Bildungschancen, die Förderung von Tourismus, Kultur und Sport sind Hauptthemenfelder der SPD auf Kreisebene in den zukünftigen fünf Jahren. Weiter werden wir die Umwelt, den Rad- und Straßenverkehr nicht aus den Augen lassen und für eine bürgerfreundliche Verwaltung sorgen wollen. Dafür haben wir eine sehr gute und starke Mannschaft aufgestellt.